



**INHALT:** Verordnungen – Regierungssitzung – Gesetzesbegutachtungen durch die Landesbürger und Landesbürgerinnen –  
Verlautbarung – Änderung der Geschäftsverteilung des Landesverwaltungsgerichtes 2019 – Lebenshaltungskostenindex

## Verordnung

### der Bezirkshauptmannschaft Bregenz

#### über ein Festmacheverbot beim Anlage- und Servicesteg der Fahrgastschiffe im Hafen Bregenz, GST-NRn 737/2, 737/3, 737/4 GB Bregenz, Bodensee

Gemäß Artikel 5 Abs. 5 des Übereinkommens über die Schifffahrt auf dem Bodensee, BGBl.Nr. 632/1975, in Verbindung mit § 5.01 Abs. 3 der Bodensee-Schifffahrts-Ordnung (BSO), BGBl.Nr. 93/1976, in der Fassung BGBl. II Nr. 363/2013, wird verordnet:

#### § 1

Im Bereich der Anlegestelle der Fahrgastschiffe auf GST-NR 737/2 und 737/4 beide GB Bregenz und beim Servicesteg auf GST-NR 737/3 GB Bregenz ist das Festmachen von Fahrzeugen aller Art, gemäß Orthofoto\*, Maßstab 1:2500 vom 13. November 2018, verboten.

#### § 2

Vom Festmacheverbot sind Fahrgastschiffe, Fahrzeuge der Seepolizei, der Zollwache, der Wasserrettung und der Feuerwehr ausgenommen.

#### § 3

- (1) Die Verordnung ist durch das Schifffahrtszeichen gemäß A6 der Anlage B der Bodensee-Schifffahrts-Ordnung kund zu machen.
- (2) Die Kennzeichnung der Ausnahme gemäß § 2 hat durch die Anbringung einer Zusatztafel unterhalb des Schifffahrtszeichens zu erfolgen. Pfeile und Schilder, welche die Entfernung angeben, sind beim Hauptzeichen entsprechend anzubringen.

#### § 4

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß Artikel II des Bundesgesetzes vom 27. Jänner 1976 über die Behördenzuständigkeit und die Ahndung von Verwaltungsübertretungen in Angelegenheiten der Schifffahrt auf dem Bodensee sowie über die Änderung des Schifffahrtspolizeigesetzes, BGBl.Nr. 65/1976, von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu Euro 2.180,-- bestraft.

#### § 5

Diese Verordnung tritt mit dem auf die Kundmachung folgenden Tage in Kraft.

**Der Bezirkshauptmann**

Dr. Elmar Zech

\* Anlage 1

## **Verordnung**

### **über eine Schonzeitaufhebung für Reh- und Gamswild in Teilbereichen des Verwaltungsbezirkes Dornbirn**

Auf Grund des § 36 Abs. 1 und 2 des Jagdgesetzes, LGBl.Nr. 32/1988, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 54/2008, in Verbindung mit § 27 Abs. 1 lit. a und § 27a Abs. 1 der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 75/2017, wird verordnet:

Im Eigenjagdgebiet Jägerswald in Dornbirn wird in den Jagdjahren 2019/20 bis 2022/2023 auf einer Teilfläche von ca. 36 ha die Schonzeit für Reh- und Gamswild, ausgenommen führende und beschlagene Geißen ab dem 16. Februar jeden Jahres, ganzjährig aufgehoben. Das von der Aufhebung der Schonzeit betroffene Gebiet umfasst die in der Anlage\* mit gelber Farbe umrandete Fläche.

**Der Bezirkshauptmann**  
in Vertretung  
Mag. Thomas Humpeler

\* Anlage 2

---

## **7. Sitzung**

### **der Vorarlberger Landesregierung am 26. Februar 2019**

#### **BESCHLÜSSE:**

Der Kundmachung des Bundesgesetzes, mit dem das Ärztegesetz 1998, das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz und das Freiberuflichen-Sozialversicherungsgesetz geändert werden, wird zugestimmt.

Der Gemeinde Langen (Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr), der Gemeinde Meiningen (Kostenbeitrag zur Sanierung und Adaptierung des Kindergartens), dem Verein „aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg“ (Vorarlberger Familienpass 2019), der Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs (Betriebskostenbeitrag 2019), der Berufsvereinigung der bildenden Künstlerinnen und Künstler Vorarlbergs (Landesbeitrag 2019), dem Frauenmuseum Hittisau (Jahresbeitrag 2019), dem Blasmusikverband Vorarlberg (Jahresbeitrag 2019), der IG Kultur Vorarlberg (Büro in Feldkirch, Landesbeitrag 2019), dem Kulturverein Transmitter (Betrieb des autonomen Kultur-, Kunst- und Kommunikationszentrums „ProKonTra“ in Hohenems 2019), dem Ensemble „CIA - Collective of Improvising Artists“ (Landesbeitrag 2019), verschiedenen Antragsstellern (Qualitätssicherung und Marketing landwirtschaftlicher Produkte, Wirtschaftsstrukturförderung), dem Verein FAB - Förderung von Arbeit und Beschäftigung (Arbeitsstiftung 2000 Vorarlberg von 1. Jänner 2019 bis 31. Dezember 2023, „Implacement Stiftung Vorarlberg FiT und FiTL“ von 1. Jänner 2019 bis 31. Dezember 2022), dem Bodensee Vorarlberg Tourismus (Marketingmaßnahmen im Rahmen von „Convention Partner Vorarlberg“), dem Energieinstitut Vorarlberg (Projekt „Raus aus Öl“, Unterstützungsbeitrag), der Gemeinde Blons (Abwasserbeseitigungsanlage, BA IV), der Gemeinde Nüziders (Abwasserbeseitigungsanlage, BA XII) und dem Abwasserverband Region Walgau (Hochwasserentlastung, Abwasserreinigungsanlage, BA XIV) werden Beiträge gewährt.

Die Lärmkartenverordnung wird erlassen.

Dem Abschluss einer Vereinbarung mit den privaten Kindergartenerhaltern für 2018/2019 über die zu gesenkten Elternbeiträgen erfolgende Betreuung von fünfjährigen Kindern wird zugestimmt.

Die Richtlinie über die Gewährung von Abgeltungen zur sozialen Staffelung der Kindergartenbeiträge und zu Elterngesprächen wird erlassen.

Der Anschaffung einer Buchsicherungs- und Selbstverbuchungsanlage für die Vorarlberger Landesbibliothek wird zugestimmt.

Die Verwaltungsabgabenverordnung wird geändert.

Der „Kompetenzstelle IT-Fachbereich“ der Regio Leiblachtal wird eine Anschubförderung gewährt.

Der Voranschlag 2019 des Landeskrankenhauses Feldkirch wird genehmigt.

Für die überbetrieblichen Ausbildungszentren unter dem Dach der Ausbildungszentrum Vorarlberg GmbH werden für das Ausbildungsjahr 2018/2019 finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.

Für die Implacment Stiftung „Schaffa im Ländle“ mit der Laufzeit von 1. Jänner 2019 bis 31. Dezember 2022 werden finanzielle Mittel gewährt.

Für die Kampagne Energieautonomie 2019 werden finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.

Die erforderlichen Dienstleistungen für den Transport von Sole zu den Stützpunkten der Straßenmeistereien Bregenz, Bregenzerwald und Teilen der Straßenmeisterei Feldkirch-Nord werden vergeben.

Der Aufstockung des Bestandsgebäudes der Fachhochschule Vorarlberg, Gebäudeteil Hochschulstraße, wird zugestimmt.

**Für die Vorarlberger Landesregierung**  
im Auftrag  
Dr. Harald Schneider

---

PrsG-080-2/LG

### **Gesetzesbegutachtung durch die Landesbürger und Landesbürgerinnen**

Die Landesregierung hat über den Entwurf eines Landes-Gesetzes über Datenschutzbeauftragte (DSBA-G) das Begutachtungsverfahren eröffnet.

Jeder Landesbürger und jede Landesbürgerin kann bis zum Ende der Begutachtungsfrist zum Gesetzesentwurf Änderungsvorschläge abgeben (Art. 34 Abs. 2 der Landesverfassung).

Der Gesetzesentwurf liegt zu diesem Zweck beim Amt der Landesregierung, bei den vier Bezirkshauptmannschaften und bei allen Gemeindeämtern zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Die Begutachtungsfrist endet am 25. März 2019. Der Gesetzesentwurf ist auch unter der Internetadresse [www.vorarlberg.at/Gesetzesbegutachtung](http://www.vorarlberg.at/Gesetzesbegutachtung) abrufbar.

**Für die Vorarlberger Landesregierung**  
im Auftrag  
Dr. Matthias Germann

---

PrsG-480-1/LG

### **Gesetzesbegutachtung durch die Landesbürger und Landesbürgerinnen**

Die Landesregierung hat über den Entwurf eines Gesetzes über eine Änderung des Sportgesetzes das Begutachtungsverfahren eröffnet.

Jeder Landesbürger und jede Landesbürgerin kann bis zum Ende der Begutachtungsfrist zum Gesetzesentwurf Änderungsvorschläge abgeben (Art. 34 Abs. 2 der Landesverfassung).

Der Gesetzesentwurf liegt zu diesem Zweck beim Amt der Landesregierung, bei den vier Bezirkshauptmannschaften und bei allen Gemeindeämtern zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Die Begutachtungsfrist endet am 21. März 2019. Der Gesetzesentwurf ist auch unter der Internetadresse [www.vorarlberg.at/Gesetzesbegutachtung](http://www.vorarlberg.at/Gesetzesbegutachtung) abrufbar.

**Für die Vorarlberger Landesregierung**  
im Auftrag  
Dr. Matthias Germann

## **Verlautbarung**

Gemäß § 17 Abs. 5 Ziviltechnikergesetz 1993 wird verlautbart, dass die Herrn DI Martin Rudolf Hämmerle verliehene Befugnis eines Architekten mit dem Kanzleisitz in Dornbirn durch Verzicht auf die Befugnis mit Wirksamkeit vom 13. Februar 2019 erloschen ist.

**Für den Landeshauptmann**  
im Auftrag  
Dr. Walter Sandholzer

---

## **Änderung der Geschäftsverteilung des Landesverwaltungsgerichtes für das Jahr 2019**

Die Vollversammlung des Landesverwaltungsgerichtes hat gemäß § 11 Abs. 5 des Landesverwaltungsgerichtsgesetzes, LGBl.Nr. 19/2013, beschlossen:

Die Geschäftsverteilung des Landesverwaltungsgerichtes für das Jahr 2019 (LVwG-GV 2019), ABl.Nr. 48/2018, wird wie folgt geändert:

§ 18 wird folgender Absatz 5 angefügt:

„(5) Dr. Isabel Vonbank, LL.M. werden ab dem 4. März 2019 keine Verfahren mehr zugewiesen.“

**Für das Landesverwaltungsgericht**  
Der Präsident  
Mag. Nikolaus Brandtner

## Lebenshaltungskostenindex

DES AMTES DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

ab Jänner 2006 verkettet mit dem VPI

	2000 = 100	1996 = 100	1986 = 100	1976 = 100	1966 = 100	Mai 1945 = 100
Jahresdurchschnitt 2002	104,4	111,3	145,1	226,7	395,6	4358
Jahresdurchschnitt 2003	106,0	113,0	147,4	230,2	401,8	4426
Jahresdurchschnitt 2004	108,0	115,1	150,1	234,5	409,2	4507
Jahresdurchschnitt 2005	110,5	117,7	153,5	239,9	418,6	4611
Jahresdurchschnitt 2006	112,1	119,4	155,7	243,4	424,7	4678
Jahresdurchschnitt 2007	114,5	122,0	159,1	248,7	433,9	4779
Jahresdurchschnitt 2008	118,2	125,9	164,2	256,7	447,8	4933
Jahresdurchschnitt 2009	118,8	126,6	165,1	258,0	450,1	4958
Jahresdurchschnitt 2010	121,0	128,8	168,0	262,6	458,3	5048
Jahresdurchschnitt 2011	124,9	133,0	173,5	271,2	473,2	5213
Jahresdurchschnitt 2012	128,0	136,3	177,8	277,9	485,0	5342
Jahresdurchschnitt 2013	130,6	139,0	181,4	283,5	494,7	5449
Jahresdurchschnitt 2014	132,7	141,3	184,3	288,0	502,6	5537
Jahresdurchschnitt 2015	133,9	142,5	185,9	290,6	507,2	5586
Jahresdurchschnitt 2016	135,1	143,8	187,6	293,2	511,8	5636
Jahresdurchschnitt 2017	137,9	146,8	191,5	299,3	522,4	5754
Jahresdurchschnitt 2018	140,7	149,7	195,3	305,3	532,9	5869
Jänner 2018	138,7	147,6	192,6	301,1	525,5	5787
Februar 2018	139,1	148,1	193,2	301,9	527,0	5804
März 2018	139,9	148,9	194,3	303,7	530,0	5837
April 2018	140,2	149,2	194,6	304,3	531,0	5849
Mai 2018	140,5	149,5	195,0	304,8	532,1	5860
Juni 2018	140,7	149,8	195,4	305,4	533,1	5871
Juli 2018	140,5	149,5	195,0	304,8	532,1	5860
August 2018	140,5	149,5	195,0	304,8	532,1	5860
September 2018	141,5	150,6	196,5	307,2	536,1	5904
Oktober 2018	141,9	151,1	197,1	308,0	537,6	5921
November 2018	142,2	151,3	197,4	308,6	538,6	5932
Dezember 2018	142,3	151,5	197,6	308,9	539,2	5938
Jänner 2019 <sup>1)</sup>	141,1	150,2	195,9	306,3	534,6	5888

<sup>1)</sup> vorläufiger Wert

Für die Vorarlberger Landesregierung

im Auftrag

Dipl.-Ing. Egon Rucker



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.

Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <https://pruefung.signatur.rtr.at/> verfügbar.

Ausdrucke des Dokuments können beim  
Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Landhaus  
A-6901 Bregenz  
E-Mail: [land@vorarlberg.at](mailto:land@vorarlberg.at)  
überprüft werden.